PROTOKOLL RUNDER TISCH KULTUR
Mittwoch, 13. November 2013, 19.30 Uhr, Spitalhofsaal Reutlingen,
Wilhelmstraße 71, 72764 Reutlingen.

Vorab um 18.00 Uhr: Eröffnung der spartenübergreifenden Jahresausstellung der GEDOK Reutlingen: *KunstRaum Spitalhof – ein öffentlicher Raum im Augenspiegel der Künstlerin*

Frau Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e. V., gibt die Änderungen der Tagesordnung bekannt:
TOP 2: Kurzfristige Absage von Ulrich Lukaszewitz; das Impulsreferat „Kunst im öffentlichen Raum" entfällt. Dafür stellt sich Dominik Kuhn „Dodokay" vor.
TOP 4: „Fragebogen – Ergebnis der Auswertung" wird aus zeitlichen Gründen auf den nächsten Runden Tisch verschoben.

1. Begrüßung durch Agnete Bauer-Ratzel, 1. Vorsitzende der GEDOK Reutlingen e.V. Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e. V.

Frau Bauer-Ratzel begrüßt die Teilnehmer des Runden Tischs Kultur im Spitalhofsaal, in dessen Räumen die GEDOK seit 24 Jahren ihre Jahresausstellung durchführt und jährlich vier Konzerte veranstaltet. Sie bedauert, dass die GEDOK keine eigenen Räumlichkeiten besitzt.
Bereits 1926 wurde die GEDOK von Ida Dehmel in Hamburg gegründet, deren Anliegen die notwendige und nachhaltige Förderung oft verkannter weiblicher Talente war. Dass die Gemeinschaft nur aus Künstlerinnen besteht, erschließt sich aus der Geschichte der GEDOK. Frau Bauer-Ratzel betont, dass Männer als Förderer sehr willkommen seien und dass es sich stets um partnerschaftliche Beziehungen auf Augenhöhe handle. Die GEDOK Reutlingen hat über 80 Mitglieder; die 24 Regionalgruppen verzeichnen über 3.500 Mitglieder.
Frau Bauer-Ratzel verweist auf die Ausstellung (Anlage 1), die im Spitalhofsaal bis zum 24.11.2013 stattfindet sowie auf die Konzert am 16.11.2013 „Petra Marianowski – Goldberg Variationen" und am 01.12.2013 „Musik Bild Sprache – Karl Michael Komma zum 100. Geburtstag".
Weitere Informationen: www.gedok-reutlingen.de

2. Dodokay
Vorstellung von Dominik Kuhn

Herr Kuhn gibt einen Einblick in seinen Werdegang: Produzent und Regisseur von Werbefilmen, Tontechniker, Produktionsleiter, Produktionen von Veranstaltungen bis hin zur Synchronisation „Die Welt auf Schwäbisch". Er bezeichnet sich selbst als Entertainer und nicht als Künstler.
Am 29.03.2014, um 20.15 Uhr, ist Dominik „Dodokay" Kuhn live in der Porsche Arena Stuttgart mit dem Programm „Die Welt auf Schwäbisch" zu sehen (Anlage 2).
Weitere Informationen: www.dodokay.com

3. 4. Reutlinger Kulturnacht – Rückblick und Ausblick
Edith Koschwitz, Netzwerk-Kultur-Reutlingen e. V.
Frau Koschwitz bedankt sich bei allen Aktiven – auch für die Anregungen zur Verbesserung der kommenden Kulturnacht. Das griffige Konzept und das Alleinstellungsmerkmal „Licht" hat sich bewährt und soll beibehalten werden.
Das Protokoll ergänzt die Präsentation (siehe Anlage 3) von Frau Koschwitz:
Orte: Die großen Kulturanbieter/Einrichtungen sollten etwas ganz besonderes anbieten: z. B. Taschenlampenführungen in den Museen, Fackelführungen.
Künstlerinnen/Künstler/Programm: Es ist zu überlegen, ob auch bekannte Künstler als Highlights mit festen Honorarzusagen engagiert werden können. Viele junge Künstler melden sich und machen das Programm abwechslungsreich. Bezahlung der Künstler am Beispiel Ulm: Die Künstler erhalten ein Honorar in Höhe von 250 € mit dem Zusatz: bei Einnahmen in der Größenordnung des Vorjahres. Weiterer Zusatz: Bei späteren Anmeldung erhalten die Künstler nur eine Auf-

wandsentschädigung. Um das umfangreiche Programm wahrnehmen zu können, sollte ein „Zwischentag“ für die Bildende Kunst eingeführt werden: Freitag und Samstag bereits vormittags oder nachmittags.
Finanzen: Ein sehr hoher Aufwand ist die Anzeigenakquise. Der Vorverkauf sollte gesteigert werden. In diesem Jahr gab es für die Künstler Tickets zu 5,- €. Die Kontrollen haben sich bewährt, trotzdem gibt es viele freizugängliche Orte. Das freie Programm wie z. B. auf dem Marktplatz wird von vielen ohne Kulturnacht-Pass genutzt.
Ein allgemeiner Wunsch ist das Programm zu entzerren.
Nächster Termin: 26.09.2015. Im Jan./Feb. 2014 wird die Konzeption der nächsten Kulturnacht besprochen.

4. Ausstellung „Gedankentanz“
Armin Burghagen

Neben seinen Aktivitäten "Kunst aus der Tonne" zusammen mit dem Reutlinger Theater die Tonne, bei der es zu jeder Produktion in der Spielzeit 2013/14 eine Arbeit zu sehen gibt, weist Herr Burghagen auf die kommende Ausstellung „Gedankentanz“ vom 26.11.2013 bis 18.01.2014 in der Stadtbibliothek Reutlingen, Galerie auf dem Podest, hin und lädt zur Vernissage am 26.11.2013, um 20.00 Uhr, ein (Anlage 4).
Weitere Informationen: www.burghagen.de

5. Programmkino Reutlingen „Kamino“
Andreas Vogt

Andreas Vogt gibt einen kurzen Bericht über den Stand der Planungen für ein genossenschaftliches Programmkino in Reutlingen und die weitere Vorgehensweise. Zu der Initiativgruppe gehören auch Karin Zäh, Gabriele Janz, Andreas Kissel und Klaus Kupke; Til Eder berät in baulichen Fragen. Andreas Vogt macht deutlich, dass Klaus Kupke und er nicht als städtische Mitarbeiter an dem Projekt beteiligt seien, sondern als Reutlinger Bürger.
Der Standort steht bereits fest: beim Industriekamin im Wendler-Areal, daher auch der Name: „Kamino“. Die Planung sieht einen Kinosaal mit 81 Plätzen vor. Bei über 100 Plätzen tritt die Versammlungsstättenverordnung in Kraft, verbunden mit umfangreichen und teuren Auflagen. Bei der Planung wird auf Barrierefreiheit geachtet (Menschen mit Rollstuhl sowie Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen). Baubeginn soll im 1. Quartal 2014 sein.
Zur Finanzierung und zum Betrieb des Kinos soll eine gemeinnützige Genossenschaft gegründet werden. Am 06.11.2013 fand die erste Infoveranstaltung statt. Das Motto lautet „Mehr Filmkultur für Reutlingen“. Jeder Interessierte kann Anteilscheine zeichnen (200 € pro Anteilschein).
Es werden als zunächst 200 bis 250 Mitglieder benötigt, die zusammen ein Stammkapital von ca. 50.000 € erbringen. Jedes Mitglied haftet maximal mit seiner Einlage, eine Nachschusspflicht besteht nicht.
Weitere Informationen können Sie anfordern unter: info@programmkino-reutlingen.de
Beachten Sie auch Anlage 5 (Informationen und Vordruck Anteilschein).

7. Terminierung des nächsten Runden Tischs Kultur

Der nächste Runde Tisch Kultur findet am Donnerstag, 20. März 2014, um 19 Uhr, in der Kreissparkasse Reutlingen, Seminarbereich 4. OG, Marktplatz 6, statt.

18.11.2013
gez. Susanne Merkl (Protokollantin)
Stadt Reutlingen, Kulturamt

13. – 24. November 2013
Reutlingen Spitalhofsaal

GEDOK Reutlingen
Ausstellung

KunstRaum Spitalhof

Ein öffentlicher Raum
im Augenspiegel der Künstlerin

Fotografie, Grafik, Installation, Malerei, Objekte,Plastik,
Schmuck, Spraypaint, Textil

Vernissage Mittwoch 13.11.2013, 18 Uhr

Begrüßung	Agnete Bauer-Ratzel, 1. Vorsitzende
Grußwort	EBM Ulrike Hotz, Stadt Reutlingen
Einführung	Barbara Krämer, Kunsthistorikerin

Musikalische Begleitung Isabelle Bläubaum Gesang, Reinhard Klatt Gitarre

Im Anschluss um 19.30 Uhr trifft sich
der Runde Tisch Kultur Reutlingen im Spitalhofsaal

geöffnet: Mo – Fr 11 – 19 Uhr
Sa + So 11 – 18 Uhr

DODOKAY
DIE WELT AUF SCHWÄBISCH

Ob Barack Obama, Dschungel-Indianer oder Herr Vader – dank Dominik „Dodokay" Kuhn sprechen sie alle schwäbisch. Seit über fünf Jahren synchronisiert der Schwabe alles, was ihm unter die Finger kommt und hat damit bei Fans im Internet und im Fernsehen einen gewaltigen Erfolg. Mittlerweile kursieren im Netz über 100 seiner Filme, und mit „Die Welt auf Schwäbisch" ist er Dauergast im SWR Fernsehen. Schon längst wird ihm nachgesagt, das Schwäbische endlich weltweit salonfähig gemacht zu haben.

Jetzt wird endlich wahr, was schon lange aussteht – Dodokay kommt mit seiner Comedy-Show leibhaftig auf die Bühne! Der Synchro-Grasdackel zeigt sich, wie er leibt und lebt und lässt uns hören und sehen, was er selbst zu sagen hat! Im Zwiegespräch mit den Großen und Kleinen dieser Welt beweist er, dass moderne Schwaben cool sind – die Coolen zumindest ... Dabei wechselt sich Stand-Up-Comedy mit Dodokays größten Hits und brandneuen Synchros auf der großen Leinwand ab! Das Tempo durch den schwäbischen Multimedia-Dschungel ist hoch, also Sturzhelm mitbringen!

Am 29. März 2014 in der Porsche Arena Stuttgart!
Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.as-concerts.de oder www.easyticket.de

LIVE ON STAGE!

DODOKAY
DIE WELT AUF SCHWÄBISCH

»SWR1

LIVE COMEDY
29. MÄRZ
2014
PORSCHE ARENA
STUTTGART

WWW.DODOKAY.COM
TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
ODER UNTER WWW.AS-CONCERT.DE

DIE ERSTE DVD VOM SYNCHRO-GRASDACKEL!

Die erste DVD-Sammlung von Dodokays Arbeit für das SWR Fernsehen ist da! Über 120 Minuten mit Obama, Dalai Lama, allen Folgen der ersten Staffel SV49, Schwaben Menschen Abenteuer, Making Of, exklusivem Bonusmaterial und mehr!

ISBN 978-3-8425-1916-9

Im Fach- und Buchhandel sowie direkt im Dodokay-Online-Shop erhältlich!
www.dodokay.com

Kulturnacht 2013

Bausteine des erfolgreichen Konzepts

Veranstaltungsorte und Touren

KünstlerInnen / Programm

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzen

USP LICHT

Veranstaltungsorte

Orte mit Veranstaltern

Orte mit Organisationsbedarf

Anforderung:
ausreichend Fläche für Publikum / guter Rahmen für Künstler / Rahmen für Dimension des Projekts / Besucherzahl pro Ort als Berechnungsgrundlage / Orte für bestimmte Sparten (Tanz)

Feedback:
Zu wenig Orientierung, bessere Stadtpläne
Orte sollten außen erkennbar sein (Lichtzeichen)
Orte sollten mehr kleines Catering anbieten / Schlangen am Marktplatz (ggfs. Vereine einbinden)
Orte brauchen feste Ansprechpartner (zu wenig Personal im Verein)
Hohe Bedeutung der großen Kulturanbieter

Künstlerinnen / Künstler / Programm

Kriterium: Bezug zur Region

Zielsetzung: junge Künstler einbeziehen / repräsentativen Querschnitt bieten

Erweiterung des Programmspektrums (Museen)

Honorar für künstlerische Leistungen bezahlen

Feedback:
Schwerpunkte setzen
vorher Honorar avisieren (Ulm: unter Vorbehalt)
gezielt bekannte Künstler einladen
zu viel Programm für einen Abend…
Anmeldung: Webformular nicht ausreichend
selbsterklärend (Vorschau anbieten)

Öffentlichkeitsarbeit

Print: Flyer, Programm, Tourplan
Web: Webseite, mobile Seite
Werbung durch Anzeigen, Web, soziale Netzwerke u.a.
Höchste Kostenposition

Feedback:
Programmheft sollte früher zur Verfügung stehen / Beilage nicht zu früh….
Tourplan entscheidend am Veranstaltungsabend

Finanzen

Zuschuss / Sponsoring / Anzeigeneinnahmen
Ticketeinnahmen / Besucherzahl ca. 6600 /
hoher Technikaufwand

Kosten: ÖA, Helfer, Organisation, Künstler, Gema

Feedback:
hoher Zeitaufwand: Mittel einwerben
Zielsetzung: 8000 Besucher
Hoher Technikaufwand: wie viel darf eine Veranstaltung kosten?
Abendkassen-Hektik durch zu viel Andrang am Marktplatz, Improvisation
Vorverkauf verstärken / Verkaufsprovision?
Zuviel frei zugängliche Angebote?

Dank an Partner und Unterstützer

EASY SPORTS FITNESS

Kreissparkasse Reutlingen

Stadt Reutlingen

Dr. Braitinger Rechtsanwälte & Gruop

staRT

sanitärbez

MENTON AUTOMOBILCENTER

Evangelische Kirche REUTLINGEN

Volksbank Reutlingen

GEBRÜDER WENGLER

Uwe Förster

MEZCALITOS

jolly

ALEXANDRE

café am markt

LOTTO Baden-Württemberg

piXys

RS

malerfaber

NOWA net Logistik GmbH

LIST-APOTHEKE

REUTLINGER KULTURNACHT

Lichtkunst

Frei zugänglich: Marktplatz (ermöglicht durch KSK, Voba, StaRT, Café am Markt, Alexandre)
Spitalhof, Stadtbibliothek, Industriemagazin, Kunstverein, Still-Wagner, Zeughaus, Achalmbad, Wendler u.a.

Weiterentwicklung:
Lichtkunst weiterentwickeln
Ausschreibung an Lichtkünstler?
Lichtkunst stärker in den Veranstaltungsorten präsentieren
Begleitende Ausstellung

Perspektive

Terminoptionen

26. September 2015 oder

10. Oktober 2015

Konzeptbesprechung:
Januar/Februar 2014

Gedankentanz

Armin Burghagen

Armin Burghagen: Gedankentanz

Galerie auf dem Podest
26. November 2013 bis 18. Januar 2014

Zur Ausstellungseröffnung
am Dienstag, den 26. November 2013, um 20 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:	Veronika Lenzing, Stadtbibliothek Reutlingen
Einführung:	Klaus Tross, Pfullingen
Musik:	Claudia Zentgraf (Gesang) und Andreas Gebhardt (Gitarre)

Im Anschluss Empfang

Armin Burghagen vereint Dynamik und figurale Charakter über alle Grenzen einer Ausdrucksform. Elf Jahre intensive und aktive Auseinandersetzung im Tanztheater prägen seine Suche nach der idealen Ausdrucksform, „das Vitale im Tanz" in der Bildenden Kunst zu verarbeiten. Seine Ausdrucksformen sind überraschend offen, er zeigt Mischtechniken aus Zeichnung, einfacher Drucktechnik und Malerei. Das gemeinsame Anliegen ist, die flüchtige Leichtigkeit der Bewegung zum Ausdruck zu bringen. Hier unterstützt ihn seine abstrakte Arbeitsweise.

In der Ausstellung „Gedankentanz" stellt er ein neues Medium vor – unsere handelsübliche Milchtüte als skulpturaler Vermittler. Ein Schritt, um die Bewegung in den Raum direkter zu transportieren.

www.burghagen.de

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

Spendhausstraße 2, 72764 Reutlingen
Telefon 07121 303-2855
Di - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
www.stadtbibliothek-reutlingen.de

Stadt Reutlingen

Theater Reutlingen Die Tonne

Spielzeit 2013/14

THEATER REUTLINGEN DIE TONNE

Armin Burghagen Tilo Carozzi Raphael Habel

Kunst aus der Tonne

Während der Spielzeit 2013/2014 realisieren drei bildende Künstler zu jeder Produktion des Reutlinger Theaters Die Tonne künstlerische Arbeiten. Sie verwandeln Mülltonnen auf innovative Art.

Mit diesem Projekt wird die kreative Arbeit zweier Sparten der kulturellen Landschaft aus Reutlingen zusammengeführt. Die Künstler interpretieren die Theaterproduktionen dieser Spielzeit mit ihrem spezifischen Verständnis und erarbeiten eigenständige Ansätze. So öffnen sich herkömmliche Grenzen, neues Potential entsteht. In der intensiven Zusammenarbeit verändert sich der Blickwinkel des eigenen Genres.

Armin Burghagen beschäftigte sich viele Jahre mit Körperausdruck im Tanztheater. Später fand er seinen künstlerischen Schwerpunkt mit „Mensch und Bewegung" in der Malerei und in der grafischen Arbeit. Die temporäre Zusammenarbeit mit due-idee erweitert seine künstlerische Arbeit, lässt ihn seine Ideen mit neuen Ausdrucksformen verbinden. **Tilo Carozzi** aus Ohnastetten und **Raphael Habel** aus Grabenstetten gründeten 1998 due-idee als „creativ ART project" und verwirklichen jetzt diese Gemeinschaftsarbeiten, die sich nur in Kooperation und gegenseitiger Inspiration realisieren lassen. Die gemeinsame künstlerische Konzeption und gestalterische Umsetzung führt immer wieder zu neuen Wegen in der Kunst.

www.burghagen.de www.due-idee.de

072014

Initiative für ein genossenschaftliches Programmkino

PROGRAMMKINO

Reutlingen · 07121/129177

Eintrittskarte

Kaufen Sie sich Ihr Stück von der Traumfabrik!

Vom Traum zur Wirklichkeit für ein genossenschaftliches Programmkino in Reutlingen.

072014

»Gemeinsam mehr Filmkultur für Reutlingen erreichen«

Unser Ziel ist ein kleines, aber feines Programmkino als eine von vielen Bürgern und Bürgerinnen gewünschte, sinnvolle Ergänzung zum etablierten Kinoangebot. Dazu wollen wir mit Ihnen gemeinsam in den kommenden Monaten eine gemeinnützige Genossenschaft gründen, die geeignete Räume anmietet, als Kino ausbaut und betreibt.
Wir profitieren dabei von den Erfahrungen erfolgreicher Vorbilder in Baden-Württemberg.

»Andere Filme anders zeigen«

In diesem ehrenamtlich betriebenen Programmkino wollen wir Filme fernab des Mainstreams zeigen - aus allen Kulturen und Kontinenten. Mit einem ansprechenden, auf Begegnung angelegtem Kinoambiente und barrierefreien Räumlichkeiten versprechen wir ein uneingeschränktes Kinoerlebnis. Durch Kooperationen mit anderen Institutionen, Kultureinrichtungen und Vereinen können wir außerdem das kulturelle Leben unserer Stadt bereichern und die Rechtsform der gemeinnützigen Genossenschaft stärkt unsere Verankerung im öffentlichen Leben.

Seien Sie mit dabei!

Kontaktieren Sie uns:

Initiative für ein genossenschaftliches Programmkino in Reutlingen
Janz / Kupke / Stelzer / Vogt / Zäh
c/o Kunst & Feinkost
Wilhelmstraße 85 . 72764 Reutlingen
Telefon 07121.129177
E-Mail: info@programmkino-reutlingen.de

KAMINO

Das Programmkino für Reutlingen

Mit dem Ausfüllen und Absenden der nachfolgenden Beteiligungserklärung bekunden Sie Ihre Bereitschaft, der gemeinnützigen Genossenschaft: »Programmkino Reutlingen e. G. in Gründung« beizutreten.
Zu den Informationsveranstaltungen und zur Gründung der gemeinnützigen Genossenschaft werden Sie eingeladen.

Beteiligungserklärung für natürliche Personen

Name

Adresse

Telefon **E-Mail**

Ich verpflichte mich zur Zeichnung von _____ Genossenschaftsanteilen à 200 Euro der gemeinnützigen Genossenschaft »Programmkino Reutlingen e. G. i. G.«

Datum **Unterschrift**

Diese Erklärung tritt mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister in Kraft und wird zur Beitrittserklärung. Nach einer Bestätigung durch den Vorstand werden Sie in die Mitgliederliste eingetragen und erhalten umgehend eine Benachrichtigung mit Ihrer Mitgliedsnummer.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die »Programmkino Reutlingen e. G.« den nachfolgenden Betrag in Höhe _____ Euro nach der Eintragung ins Genossenschaftsregister einmalig von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber **Bank**

BLZ (oder BIC) **Konto (oder IBAN)**

Datum **Name** **Unterschrift**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rücksendung oder Abgabe bitte an folgende Adresse:
Kunst & Feinkost · Wilhelmstraße 85 · 72764 Reutlingen

KAMINO
Programmkino Reutlingen e. G. i. G.
Am Kamin im Wendler-Areal
Ziegelweg 3 · 72764 Reutlingen
www.programkino-reutlingen.de